

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 19. Oktober 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Oktober 2023)

zum Thema:

Sanierung des U-Bahnhofs Elsterwerdaer Platz

und **Antwort** vom 31. Oktober 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. November 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17083
vom 19.10.2023
über Sanierung des U-Bahnhofs Elsterwerdaer Platz

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Verfahrensschritte sind mit welcher Zeitschiene bis zum Abschluss der vollständigen Sanierung des U-Bahnhofs Elsterwerdaer Platz noch durchzuführen?

Antwort zu 1:

Die BVG teilt hierzu Folgendes mit:

„Aktuell findet die Sanierung des Trogbauwerks (Übergang Bahnhof und Brücke) an Gleis 2 statt. Weitere geplante Arbeiten, wie die Fassadensanierung des Eingangsgebäudes und die Trogsanierung von Gleis 1 sollen vsl. im Laufe des Jahres 2024 abgeschlossen werden.“

Frage 2:

Gibt es Belange des Denkmalschutzes, deren Beachtung zu Verzögerungen im Bauablauf bei der Sanierung des U-Bahnhofs führen oder geführt haben?

Frage 3:

Wenn ja unter 2.), welche Belange des Denkmalschutzes sind konkret zu beachten und wie wirken sich diese auf den Bauablauf aus?

Die Fragen 2 und 3 werden aufgrund ihres Sachzusammenhanges gemeinsam beantwortet.

Antwort zu 2 und 3:

Die BVG teilt hierzu Folgendes mit:

„Bezüglich der Abstimmungen zur Sanierung der Fassade und der Brückengeländer mussten Belange des Denkmalschutzes beachtet werden. Es kam dadurch jedoch nicht zu wesentlichen Verzögerungen im Bauablauf.“

Frage 4:

Wenn nein unter 2.), welche Umstände haben dann zu Verzögerungen im Bauablauf geführt?

Antwort zu 4:

Die BVG teilt hierzu Folgendes mit:

„Sanierungsarbeiten an einem denkmalgeschützten Bauwerk wie dem U-Bahnhof Elsterwerdaer Platz sind im Vorfeld nie exakt planbar. Nach Freilegung der betroffenen Bereiche wurde festgestellt, dass der Bestand im Untergrund sich anders verhält als erwartet. Dadurch mussten Änderungen bzw. Anpassungen an der Planung vorgenommen und diese baulich umgesetzt werden, dadurch kam es zu Verzögerungen im Bauablauf. Zusätzliche Verzögerungen ergaben sich aufgrund von Materiallieferschwierigkeiten.“

Frage 5:

Wird es im weiteren Verlauf der Baudurchführung zu weiteren Verzögerungen kommen? Wenn ja, in welchem Umfang und aufgrund welcher Sachverhalte treten die Verzögerungen auf?

Antwort zu 5:

Die BVG teilt hierzu Folgendes mit:

„Derzeit sind keine weiteren Verzögerungen zu erwarten.“

Frage 6:

Wann wird der endgültige Abschluss aller Sanierungsarbeiten am U-Bahnhof Elsterwerdaer Platz sein?

Antwort zu 6:

Die BVG teilt hierzu Folgendes mit:

„Die derzeit geplanten Arbeiten werden vsl. Ende 2024 abgeschlossen.“

Frage 7:

Werden in den nächsten 10 Jahren nach Abschluss der grundständigen Sanierung des U-Bahnhofs Elsterwerdaer Platz absehbar weitere Baumaßnahmen durchzuführen sein? Wenn ja, welche und in welchem Umfang?

Antwort zu 7:

Die BVG teilt hierzu Folgendes mit:

„Bei den derzeit durchgeführten Arbeiten handelt es sich nicht um eine komplette Grundinstandsetzung, sondern um die Durchführung von regelmäßigen Teilsanierungen zur Gewährleistung einer dauerhaften Verkehrs- und Betriebssicherheit. Kleinere Instandhaltungsarbeiten werden in den nächsten Jahren regelmäßig durchgeführt.“

Frage 8:

Auf welche Summe belaufen sich die Kosten zur Sanierung des U-Bahnhofs Elsterwerdaer Platz?

Antwort zu 8:

Die BVG teilt hierzu Folgendes mit:

„Die Kosten belaufen sich auf ca. 2,2 Mio. EUR.“

Frage 9:

In welchem Umfang ist die weitere Sanierung bzw. Grundinstandsetzung von U-Bahnhöfen auf der Linie U5 ab U-Bahnhof Biesdorf-Süd bis einschließlich U-Bahnhof Hönow geplant? Welche Maßnahmen sind in den nächsten 15 Jahren geplant?

Antwort zu 9:

Die BVG teilt hierzu Folgendes mit:

„Absehbar sind im Rahmen der regelmäßigen Instandhaltung folgende Maßnahmen geplant: Auf dem U-Bahnhof Kaulsdorf-Nord werden Bahnsteigkantensanierungen an Gleis 1 sowie Sanierungen von Bauwerksfugen vorgenommen. Am U-Bahnhof Hönow wird das taktile Leitsystem nachgerüstet und am U-Bahnhof Wuhletal der Bahnsteigbelag erneuert.“

Frage 10:

Ist die Durchführung von baulichen Maßnahmen zur Steigerung der Barrierefreiheit und -armut an den unter 9.) genannten U-Bahnhöfen in den nächsten 15 Jahren geplant?

Frage 11:

Wenn ja unter 10.), an welchen Bahnhöfen, in welchem zeitlichen Rahmen und welche Maßnahmen sollen konkret durchgeführt werden?

Frage 12:

Wenn nein unter 10.), warum werden keine entsprechenden Maßnahmen durchgeführt?

Die Fragen 10, 11 und 12 werden aufgrund ihres Sachzusammenhanges gemeinsam beantwortet.

Antwort zu 10, 11 und 12:

Die BVG teilt hierzu Folgendes mit:

„Alle in Frage 9 genannten U-Bahnhöfe, bis auf den U-Bahnhof Kienberg, werden zusätzlich zu den bestehenden, stufenlosen Zugängen via Rampen mit Aufzügen ausgestattet. Der U-Bahnhof Kienberg verfügt bereits über einen Aufzug.“

Der Senat unterstützt dieses Vorhaben zur Verbesserung der Barrierefreiheit an den U-Bahnhöfen auf dem östlichen Streckenast der U5. Ziel ist es, die U-Bahnhöfe Biesdorf-Süd, Elsterwerdaer Platz, Wuhletal, Kaulsdorf-Nord, Cottbusser Platz, Hellersdorf und Lewis-Lewin-Straße mit Aufzügen nachzurüsten. Der Senat steht diesbezüglich bereits im Austausch mit der BVG. Die erforderlichen Planungen sollen in 2024 begonnen werden.

Berlin, den 31.10.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt